Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 10. März 2017 um 15:09 Uhr

Drogenspürhund Cooper bringt Beamten auf die richtige Spur:

Der Kommissar auf vier Pfoten erschnüffelt 1,7 Kilogramm Marihuana in einer Gaststätte in Hannover

Freitag, 10. März 2017 – **Hannover (wbn). Dieser Hund hat den richtigen Riecher: Cooper findet zusammen mit der Polizei insgesamt 1,7 Kilogramm Marihuana in einer hannoverschen Gaststätte.**

Gegen 18.30 Uhr betrat die Polizei mit Spürhund Cooper eine Gaststätte in Hannover. Der 50-jährige Betreiber stand hinter der Bar und drehte sich eine Marihuana-Tabak-Zigarette. Bei einer Durchsuchung fanden die Beamten in dem Gastraum mehrere kleinere Mengen an Betäubungsmittel. Nachdem Herrchen einen Durchsuchungsbeschluss eingeholt hatte, schlug Cooper, der mit rund 220 Millionen Geruchszellen bis zu 44 mal besser riechen kann als ein Mensch, bei einem Zimmer im Flur an, in dem schließlich knapp 1,7 Kilogramm Marihuana gefunden wurden. Der 50-Jährige muss sich nun wegen unerlaubten Drogenhandel in einer nicht geringen Menge verantworten. Und am Ende war auch der Hund high, allerdings nicht vom Cannabis, sondern vom Leckerli, das er nach seinem Einsatz bekam.

(Zum Bild: Drogenspürhund Cooper schlug bei einem Zimmer im Flur der Gaststätte an. Dort fanden die Beamten knapp 1,7 Kilogramm Marihuana. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover:

„Ermittler des Polizeikommissariats Nordstadt haben gestern, 09.03.2017, bei einer routinemäßigen Gaststättenkontrolle am Engelbosteler Damm 1,7 Kilogramm Marihuana gefunden und beschlagnahmt. Beschuldigt ist der 50 Jahre alte Betreiber des Lokals.

Gegen 18:30 Uhr hatten die Beamten in Begleitung des Diensthundes Cooper die Gaststätte betreten. Sie trafen den 50-Jährigen an, als er sich hinter der Theke ein Marihuana-Tabak-Gemisch herstellte. Im Gastraum fanden die Ermittler bei einer Durchsuchung, der der Tatverdächtige zugestimmt hatte, kleinere Mengen Betäubungsmittel. Als Cooper auch an einem Raum im Flur anzeigte, erwirkten die Polizisten einen richterlichen Durchsuchungsbeschluss und fanden dort den Großteil der anschließend beschlagnahmten 1,7 Kilogramm Marihuana. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der 50-Jährige wieder entlassen. Er muss sich jetzt wegen unerlaubten Handels in nicht geringer Menge mit Cannabis verantworten.“